

Essbare Region Stuttgart

Verschenketütchen für Lebensmittel, Pflanzen und Saatgut

Der Nachbarschaftsgarten [Kleine Wildnis](#) hatte sich im Frühjahr 2023 mit der Idee, Lebensmittel und andere Erträge aus der Region unter dem Label „Essbare Region Stuttgart“ zu verschenken, an die Stiftung Care for Future gewandt.

Die Idee

Wir sammeln, ernten, pflücken oder verarbeiten Lebensmittel aus der Region und VERSCHENKEN sie an Nachbar*innen, Klimaaktivist*innen, Gärtner*innen, usw.

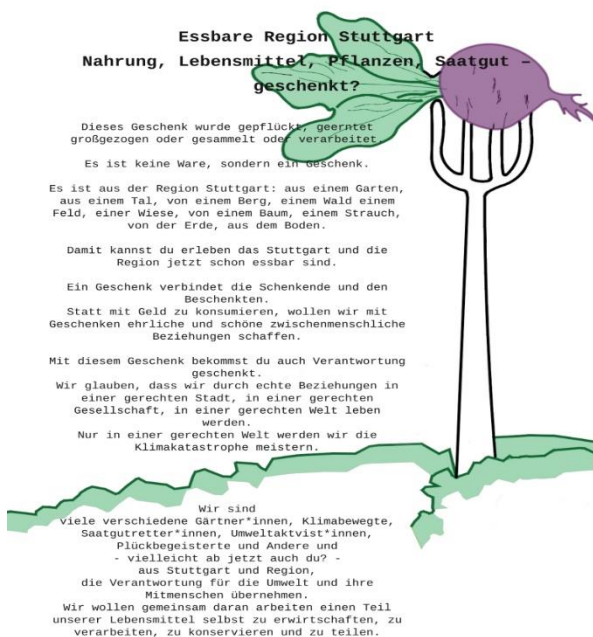
Damit wollen wir zeigen, was in der Region alles essbar ist. Wir wollen dazu motivieren, kein Obst mehr zu importieren, sondern es aus der Umgebung selbst zu besorgen. Wir wollen dazu motivieren, Obst nicht mehr ungenutzt vom Baum fallen zu lassen. Wir wollen, dass alles Obst aus der Umgebung gepflückt wird, sodass keine Lebensmittel verschwendet werden.



Logo

Eine Gruppe aus verschiedenen Urbanen Gärten aus der Region hat das Logo der „essbaren Region Stuttgart“ entworfen. Auf dem Logo ist „geschenkt“ zu lesen.

Netzwerk der Urbanen Gärten



Auf dem links abgebildeten Flyer ist die Idee der Verschenketütchen erklärt.



Auf dem Netzwerktreffen der Urbanen Gärten wurden die Tüten und Sticker mit dem Logo und den dazugehörigen Flyer an alle Urbanen Gärten verteilt. Das war in dieser Größenordnung nur mit der Unterstützung der Stiftung Care for Future möglich. Die Unterstützung ist damit allen beteiligten Projekten zugute gekommen. Jedes Projekt kann nach eigenem Ermessen entscheiden, was in die Tüten kommt und wo und wie sie es verschenken.

Aktionen

Gemeinsam mit Nachbar*innen und Aktiven aus anderen Projekten waren wir zusammen auf Streuobstwiesen, in privaten Gärten, auf städtischen Flächen, Wiesen und Wäldern unterwegs. Besonders Obst, aber auch viele Setzlinge, Teeblütenblätter, Ernten aus dem Nachbarschaftsgarten oder Waschkastanien bekamen einen Sticker. Immer versehen mit einem Flyer konnten wir so zahlreichen Menschen die Region schmackhaft machen. Wir haben hunderte Tüten befüllt und verschenkt an Nachbar*innen, bei Klima-Kundgebungen, -Demonstrationen und -Veranstaltungen oder auch an andere Projekte.

